

## Protokoll

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 10.1.2013.

Beginn: 18.30 Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Trumau.

### Anwesende:

UGR Markus Artmann, GR Gabriele Artner, GR Erika Brandstetter  
GR Ute Breuer-Reimus, GR Doris Brosz, GGR Karl Forstner,  
GR Christian Fraberger, GGR Mario Gabriel, Vbgm. KR Ruth Gabriel,  
GR Herta Giglinger, GR Mag. Claudia Jahn, GGR Ing. Kurt Kern, GGR Karin Kraus  
MPA, GR Renate Lintner, Bgm. NR Otto Pendl, GR Jürgen Pitschmann,  
GR Gabriele Schirlbauer, GR Markus Senn BSc, GR Ing. Boris Steinkogler,  
GR Sabina Stock, GR Josef Weber.

Entschuldigt: ---

Nicht entschuldigt: ---

Den Vorsitz führt NR Bgm. Otto Pendl und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Tagesordnung:

- Pkt. 1:** Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13.12.2012
- Pkt. 2:** Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 3:** Abschluss eines Rahmenvertrages mit der Wien Energie GmbH  
betreffend Gesamtenergiekonzept Trumau
- Pkt. 4:** Abschluss einer Vereinbarung mit der Wien Energie GmbH über die  
Verpachtung einer Photovoltaik Anlage am Standort Rathaus  
Kirchengasse 6
- Pkt. 5:** Abschluss einer Vereinbarung mit der Wien Energie GmbH über die  
Verpachtung einer Photovoltaik Anlage am Standort Kindergarten  
Kirchengasse 8
- Pkt. 6:** Abschluss einer Vereinbarung mit der Wien Energie GmbH über die  
Verpachtung einer Photovoltaik Anlage am Standort Kindergarten  
P.A. Gmoserweg 2
- Pkt. 7:** Abschluss eines Vertrages mit der Wien Energie GmbH über die  
Errichtung und den Betrieb einer E-Tankstelle sowie die Errichtung  
einer Wandbox
- Pkt. 8:** Abschluss einer Absichtsvereinbarung mit der Wien Energie GmbH  
betreffend die Gründung einer Wassergenossenschaft

**Pkt. 1:**

NR Bgm. Otto Pendl stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 13.12.2012.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Pkt. 2:**

NR Bgm. Otto Pendl berichtet

- Die Berufung der Marktgemeinde Trumau gegen das Projekt „Seepark Oberwaltersdorf“ wurde abgelehnt und wird das Projekt realisiert. Im Bauausschuss wurde in der Sitzung vom 15.9.2011 bezüglich einer Anfrage um Aufgrabungsbewilligung des Weges von der LH 154 zum Roten Wehr abgelehnt. Es gab eine Anfrage von der Marktgemeinde Oberwaltersdorf diese Bewilligung nunmehr doch zu erteilen, da die Alternative wäre dass die Entwässerung im Bereich der Böschung des Badeteichs gelegt werden müsste und es notwendig wäre ca. 30 Bäume zu fällen. In Absprache mit den Gemeinderatsfraktionen wurde nunmehr einer Aufgrabungsbewilligung zugestimmt mit der Auflage Kontakt mit dem Wasserleitungsverband herzustellen da sich in diesem Bereich eine Hauptleitung befindet und die gesicherte Zufahrt für die Wasserrechtsnutzer aufrecht zu erhalten.
- Wie bereits in der Gemeindevorstandssitzung berichtet gab es zum Jahreswechsel wieder einige Beschädigungen. Unter anderem wurden Mistkübel und Hunde-WCs beschädigt sowie Bäume umgeknickt.
- Die offizielle Förderzusage für den Kindergartenbau ist eingelangt. Die anerkannten Kosten betragen € 909.800,-- und wird dafür eine Sockelbeihilfe in Höhe von € 182.000,-- gewährt. Zusätzlich wird ein Zinsenzuschuss in der Höhe von 1,11 % zu einem fiktiven Darlehen von 45 % der anerkannten Kosten gewährt. Dies bedeutet dass die Marktgemeinde Trumau über einen Zeitraum von 15 Jahren den Gesamtbetrag in Höhe von € 35.218,-- erhält.
- Am Freitag den 11.2.2013 findet eine Besprechung mit Dir. Alexandra Kropf von der Volksschule statt. Es soll im Zuge der Schuleinschreibung eine Erhebung über benötigte Nachmittagsbetreuung durchgeführt werden.
- Der Betreiber des Kleinkraftwerkes – Hr. Müller – wird die Fischaufstiegsstelle wie geplant herstellen. Des Weiteren sollen die Sanierungsarbeiten des Werkskanales vom Bereich Raiffeisenstraße bis zum schwarzen Wehr so durchgeführt werden, dass bei Eröffnung des neuen Gehweges alle Arbeiten fertiggestellt sind. Der Dank ergeht an Hrn. Müller für die Kooperation.

- Nochmals ergeht die Erinnerung dass die 875 Jahr Feier am 26.5.2013 stattfindet.
- Der Chor unserer Partnergemeinde Hainburg wird am 1.6.2013 unserer Gemeinde einen Besuch abstatten und sollen die Kosten für die Bewirtung von der Marktgemeinde Trumau übernommen werden.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Vor Beschlussfassung der Punkte 3 bis 7 gibt NR Bgm. Otto Pendl folgende Erklärung ab.

Basierend auf den Grundsatzbeschlüssen betreffend des Windkraftparkes sowie des Energiekonzeptes Trumau wurde nach Beratung mit den Gemeinderatsfraktionen einvernehmlich vereinbart dass mit dem Ausbau der nachhaltigen Energieträger – Sonne und Wasserkraft – sofort begonnen wird – und nicht auf das Ergebnis der Umweltverträglichkeitsprüfung betreffend des Windkraftparkes gewartet wird.

In den vorliegenden Verträgen wird davon ausgegangen dass 15 Windräder errichtet werden. Frühester wahrscheinlicher Baubeginn dieser ist Herbst 2015. Mit der Wien Energie wurde vereinbart dass derzeit keine Baukostenzuschüsse für die zu errichtenden Photovoltaik-Anlagen bzw. die E-Tankstelle entrichtet werden sondern eine Gegenverrechnung mit den zu erwartenden Einnahmen aus dem Windkraftpark erfolgt. Es ist für jedes Objekt – Rathaus, Kindergarten Gmoserweg, Kindergarten Kirchengasse sowie E-Tankstelle ein eigener Vertrag abzuschließen. Frühester möglicher Baubeginn ist Frühjahr 2013. Bezüglich der geplanten E-Tankstelle soll diese als Impuls an die Bevölkerung dienen. Es ist nicht geplant den Fuhrpark der gemeindeeigenen Gesellschaft auszutauschen, jedoch soll bei notwendigem Ersatz eines Fahrzeuges nach Möglichkeit auf E-Fahrzeuge umgestiegen werden.

Betreffend Pkt. 8 Abschluss einer Absichtsvereinbarung über die Gründung einer Wassergenossenschaft erläutert NR Bgm. Pendl Otto wie folgt. Die Rechtsstreitigkeiten betreffend der Erhaltung des Werkskanales haben ihren Anfang bereits 1991 genommen. Bis dato konnte keine Einigung über den seinerzeit verhandelten und nunmehr in Rechtskraft erwachsenen

Aufteilungsschlüssel

- |   |                              |      |
|---|------------------------------|------|
| ✓ | Kleinkraftwerke – Hr. Müller | 40 % |
| ✓ | Wien Energie                 | 25 % |
| ✓ | GAV Trumau-Schönau           | 20 % |
| ✓ | Marktgemeinde Trumau         | 15 % |

erzielt werden. Die zu beschließende Absichtsvereinbarung dient nun dazu den Willen der Marktgemeinde Trumau zu erklären sich an der Erhaltung des Werkskanales mit einem Prozentsatz von 15 % zu beteiligen und ist abhängig

von der Zustimmung des Betreibers des Kleinkraftwerkes eine solche Wassergenossenschaft zu gründen.

Die Marktgemeinde Trumau ist mit ATS 6.000.000,-- für die Errichtung der Wehranlage in Vorlage getreten. Derzeit ist es so dass der 15 % Anteil an der Erhaltung von den obigen Kosten abgerechnet wird. Der Text des Vertrages über den Verkauf der Wehranlage an Hrn. Karl-Heinz Müller wurde abgeändert und befindet sich derzeit beim Ziviltechniker zur Überprüfung danach erfolgt noch eine Überprüfung des Rechtsanwaltes der Marktgemeinde Trumau. Nach positiver Beurteilung soll dieser Vertrag in der Gemeinderatssitzung am 28.3.2013 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die Gemeinderatsfraktionen haben die Verträge zu Pkt. 3 – 8 erhalten und wurde vereinbart dass auf eine vollständige Verlesung verzichtet werden kann.

### **Pkt. 3**

NR Bgm. Pendl Otto stellt den Antrag auf Abschluss des vorliegenden Rahmenvertrages mit der Wien Energie Gmbh betreffend Gesamttergiekonzept Trumau.

Eine Kopie des Rahmenvertrages ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

### **Pkt. 4**

NR Bgm. Pendl Otto stellt den Antrag auf Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit der Wien Energie GmbH betreffend der Verpachtung einer Photovoltaik Anlage am Standort Rathaus Kirchengasse 6.

Eine Kopie der Vereinbarung ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

### **Pkt. 5**

NR Bgm. Pendl Otto stellt den Antrag auf Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit der Wien Energie GmbH betreffend der Verpachtung einer Photovoltaik Anlage am Standort Kindergarten Kirchengasse 8.

Eine Kopie der Vereinbarung ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Pkt. 6**

NR Bgm. Pendl Otto stellt den Antrag auf Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit der Wien Energie GmbH betreffend der Verpachtung einer Photovoltaik Anlage am Standort Kindergarten P.A. Gmoserweg 2. Eine Kopie der Vereinbarung ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

**Pkt. 7**

NR Bgm. Pendl Otto stellt den Antrag auf Abschluss des vorliegenden Vertrages mit der Wien Energie GmbH über die Errichtung und den Betrieb einer E-Tankstelle sowie die Errichtung einer Wandbox. Eine Kopie des Vertrages ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Pkt. 8**

NR Bgm. Pendl Otto stellt den Antrag auf Abschluss der vorliegenden Absichtsvereinbarung mit der Wien Energie GmbH betreffend die Gründung einer Wassergenossenschaft.

GGR Forstner Karl meldet sich zu Wort und regt an, dass bevor eine solche Absichtsvereinbarung abgegeben wird eine Einigung aller Vertragsparteien gegeben sein sollte. Nachdem dies augenscheinlich noch nicht der Fall ist sollte der Beschluss dieser Absichtsvereinbarung aufgeschoben werden.

NR Bgm. Pendl Otto erläutert dass es sich hierbei lediglich um eine Willenserklärung handelt und keine rechtlichen Auswirkungen für die Marktgemeinde Trumau hat. Diese Absichtsvereinbarung dient lediglich als Signal an Wien Energie GmbH um eine gerechte Einigung betreffend der Erhaltung des Werkskanales herbeizuführen. Die Verhandlungen mit Wien Energie GmbH betreffend des Gesamtenergiekonzeptes war an die Bedingung verknüpft im seit Jahren anhängigen Rechtsstreit betreffend der Erhaltung des Werkskanales eine gütliche Einigung zu erzielen.

Sodann erklärt GGR Forstner Karl dass seiner Meinung nach in dieser Absichtserklärung alle beteiligten Vertragsparteien, d.h. Karl-Heinz Müller, Wien Energie GmbH, GAV Trumau-Schönau und Marktgemeinde Trumau angeführt sein sollten.

NR Bgm. Pendl stellt sodann den Antrag auf Abschluss einer Absichtsvereinbarung mit dem Betreiber des Kleinkraftwerkes Karl-Heinz Müller - der Wien Energie GmbH - GAV Trumau-Schönau betreffend die Gründung einer Wassergenossenschaft.

Eine Kopie der Absichtsvereinbarung ist an alle Gemeinderatsklubs ergangen und liegt dem Protokoll bei. Auf eine Verlesung wird verzichtet.  
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.10 Uhr

Schriftführer

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die Grünen: